

Belastungserleben von Sportlehrkräften weiterführender Schulen im Umgang mit Heterogenität: eine „Schlusport2020“ - Studie

Monika Thomas¹ & Helga Leineweber¹

¹Deutsche Sporthochschule Köln, Institut für Sportdidaktik und Schulsport, Abteilung Schulsport

Themenschwerpunkt: *Heterogenität und Inklusion*

Einleitung

Im Projekt „Schulsport2020“ der Deutschen Sporthochschule Köln richtet sich der Fokus innerhalb einer Studie des Teilprojektes „Heterogenität und Förderung von Inklusion“ auf das Belastungserleben von Sportlehrkräften in Bezug auf heterogene Lerngruppenszusammensetzungen im Sportunterricht. Nach unseren Recherchen existiert bislang keine Studie, welche systematisch und differenziert das Belastungserleben in Bezug auf verschiedene Dimensionen der Heterogenität innerhalb des Sportunterrichts untersucht hat. Innerhalb bestehender Studienergebnisse zeigen sich dennoch Hinweise auf Heterogenität als Einflussfaktor auf die empfundene Belastung von Lehrkräften: sowohl heterogene körperlich-motorische Voraussetzungen als auch heterogene soziale Voraussetzungen wurden als Belastungsfaktoren beschrieben (Gröbe, 2006; Klippert, 2007; Miethling & Gieß-Stüber, 2007; Österreich & Heim, 2006).

Methodik

Die Untersuchung des heterogenitätsbedingten Belastungserlebens von Sportlehrkräften erfolgte anhand einer Fragebogenstudie. Innerhalb des eigens entwickelten Fragebogens wurde durch jedes Item das Belastungserleben in Bezug auf eine bestimmte Heterogenitätsdimension (z.B.: Schüler/-innen mit Förderbedarf Lernen, Schüler/-innen mit unterschiedlicher körperlicher Anstrengungsbereitschaft) erfasst. Insgesamt wurden N = 358 Lehrkräfte an weiterführenden Schulen (Hauptschule, Realschule, Gesamtschule, Sekundarschule, Gymnasium, Berufskolleg) befragt.

Ergebnisse

Das höchste Belastungserleben zeigte sich in Zusammenhang mit Schüler/-innen mit Förderbedarf im Bereich sozial-emotionale Entwicklung. Ebenfalls vergleichsweise hoch ausgeprägt war das Belastungserleben in Zusammenhang mit Schüler/-innen mit Förderbedarf im Bereich Lernen und in Zusammenhang mit Schüler/-innen mit unterschiedlicher körperlicher Anstrengungsbereitschaft, unterschiedlichen sportbezogenen Vorkenntnissen, unterschiedlichem sportlichen Können, Übergewicht und mit Schüler/-innen, die die Unterrichtssprache nur bedingt verstehen.

Diskussion

Von den Ergebnissen lässt sich ableiten, dass der Fokus bei der Professionalisierung der Sportlehrer/-innenausbildung im Bereich Heterogenität und Inklusion besonders auf den Bereichen Lern-

und Entwicklungsstörungen sowie einer vertiefenden Thematisierung von körperlich-motorischen und motivationalen Differenzen liegen sollte.

Schlüsselwörter: Heterogenität, Belastungserleben, Sportunterricht, Sportlehrkräfte

Literatur:

- Gröbe, R. (2006). Belastung und Beanspruchung von Sportlehrer/-innen in der Schule: Teil 3: Belastungen und Beanspruchungen, die beim Kompetenzerwerb, bei der Erhaltung und beim Nachweis, dem Unterrichten, auftreten. *Sportunterricht*, 55 (10), 304-306.
- Klippert, H. (2007). *Lehrerentlastung. Strategien zur wirksamen Arbeitserleichterung in Schule und Unterricht* (3. Ausgabe). Weinheim: Beltz Verlag.
- Miethling, W.-D. & Gieß-Stüber, P. (Hrsg.). (2007). *Beruf: Sportlehrer/in. Über Persönlichkeit, Kompetenzen und professionelles Selbst von Sport- und Bewegungslehrern. Basiswissen Didaktik des Bewegungs- und Sportunterrichts* (Band 6). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.
- Oesterreich, C. & Heim, R. (2006). Der Sportunterricht in der Wahrnehmung der Lehrer. In DSB & DSJ (Hrsg.), *Die DSB-SPRINT-Studie. Eine Untersuchung zur Situation des Schulsports in Deutschland* (S. 153-180). Aachen: Meyer & Meyer.